

„Vielleicht ist heute der letzte Tag,  
an dem du lebst.“

Adham Alsheyer aus Syrien

„Wir hatten zwar die gleiche Sprache  
und Kultur, aber trotzdem haben sie uns  
nicht gemocht.“

Annemarie Dettmann aus Schlesien

„Deutschland hat mir ein Leben gegeben.“

Yoganathan Putra aus Sri Lanka

„Wenn jemand flüchtet, will er kein Held  
sein – er will ein Mensch sein, er will ein  
normales Leben.“

Hala Elamin aus dem Sudan

„Es gibt dort keine Zukunft.“

Mahmud Albakar aus Syrien



### Weitere Informationen und Ausstellungsanfragen:

#### Forum der Kulturen Stuttgart e. V. Preslava Abel

Marktplatz 4, 70173 Stuttgart  
Tel. 0711/248 48 08-23  
Fax 0711/248 48 08-88  
preslava.abel@forum-der-kulturen.de

#### [www.forum-der-kulturen.de/angebote/ wanderausstellung-angekommen](http://www.forum-der-kulturen.de/angebote/wanderausstellung-angekommen)

Die Idee zu dieser Ausstellung ist entstanden im Rahmen der Reihe **Menschen auf der Flucht – Hintergründe verstehen, mitdiskutieren und aufeinander zugehen** für baden-württembergische Kommunen und Institutionen. Sie ist ein Gemeinschaftsprojekt des Forums der Kulturen in Zusammenarbeit mit der Stadt Fellbach und Ndwenga e. V.

Die Ausstellung wurde gefördert durch den Kleinkommissionenprojektefonds kommunaler Entwicklungspolitik der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global gGmbH mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Engagement Global gGmbH/Servicestelle Kommunen in der Einen Welt und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Gefördert durch



mit ihrer



Mit Mitteln des



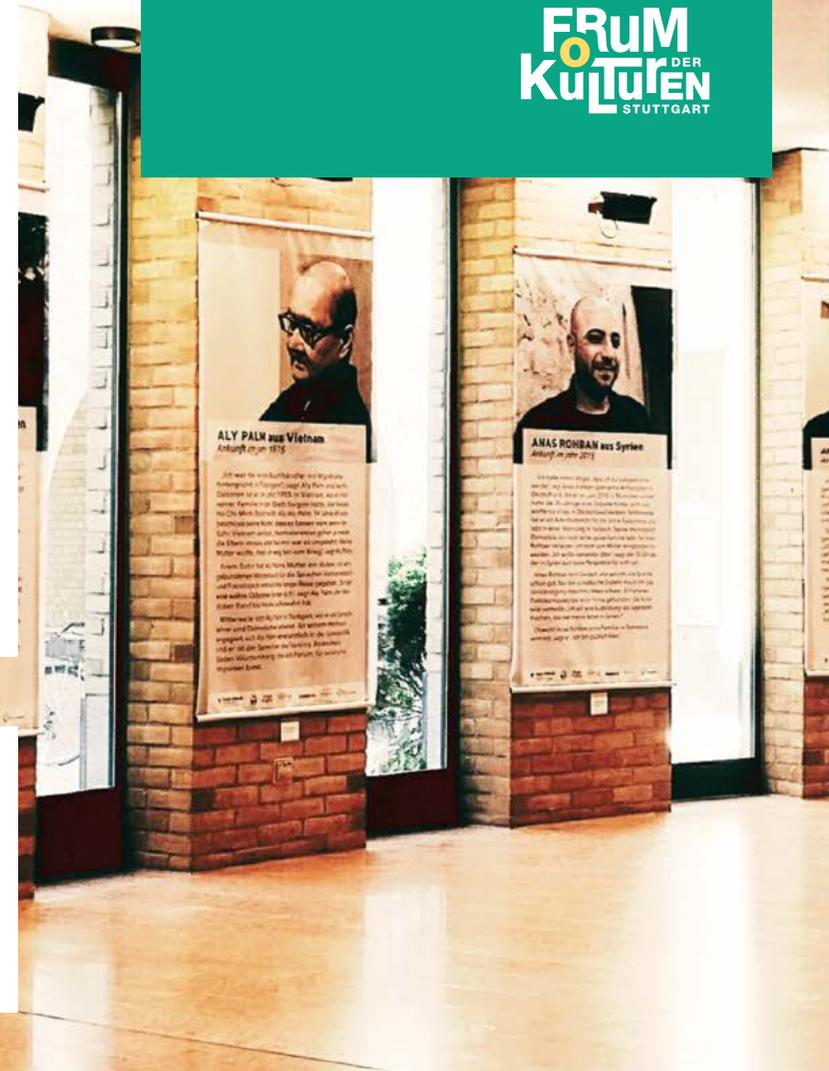
Ein Projekt des



Wanderausstellung

# AN(GE)- KOMMEN.

Augenblicke. Begegnungen.  
Geschichten.



**Sie sind Engagierte\*r in Ihrer Stadt oder möchten neue Zielgruppen in Ihrer Gemeinde ansprechen? Mit dieser Ausstellung zum Thema Flucht informieren Sie und regen zugleich eine spannende Diskussion an.**

Flucht und Migration sind Teile der Geschichte Deutschlands – wohl in jeder deutschen Gemeinde gibt es damit vielschichtige und generationsübergreifende Erfahrungen. Diese Ausstellung beleuchtet die Themen Flucht und Fluchtursachen und gibt Geflüchteten ein Gesicht und eine Stimme. Sie porträtiert Menschen aus unterschiedlichen Generationen und mit unterschiedlichen Fluchtgeschichten. Die einzelnen Erzählungen sind sehr persönlich und geben einen ungetrübten Einblick in die Flucht und das heutige Leben der Porträtierten. Obwohl jede Geschichte individuell ist, gibt es viele Parallelen in den Fluchtgründen und den Erfahrungen.



## AUSSTELLUNGSELEMENTE

### 1 Element mit Informationen zur Entstehungsgeschichte der Ausstellung

### 3 Elemente mit Geschichten von Seniorinnen und Senioren:

- Annemarie Dettmann aus Schlesien
- Karl-Heinz Utess aus Ostdeutschland
- Markwart Polzer aus dem Sudetenland

### 13 Elemente mit Geschichten der Dialog AG – Migrant\*innen, die länger als zehn Jahre in Deutschland leben:

- Aly Palm aus Vietnam
- Djemila aus Westafrika
- Hala Elamin aus dem Sudan
- Ibraimo Alberto aus Mosambik
- Modeste Simbikangwa aus Ruanda
- Said Amiri aus Afghanistan
- Salvador João aus Mosambik
- Sathana Vithyapathy aus Sri Lanka
- Sergio Vesely aus Chile
- Souzan Aziz aus dem Irak
- Tshamala Schweizer aus dem Kongo
- Vath Kuth aus Kambodscha
- Yoganathan Putra aus Sri Lanka

### 10 Elemente mit Geschichten vor kurzem geflüchteter Menschen:

- Adham Alsheyer aus Syrien
- Anas Rohban aus Syrien
- Basirou Sanneh aus Gambia
- Mahmud Albaker aus Syrien
- Muna Mohammed aus Syrien
- Shevin Muslen aus Syrien
- Yaman al Afandi aus Syrien
- Yousef Akbari aus Afghanistan
- Zohreh Heidari aus dem Iran
- Zvezdana Jeremic aus Bosnien und Herzegowina

**Journalistin:** Annette Clauß

**Fotografin:** Natalia Zumarán

**Gestaltung:** ANDRANG Werbemittel Creativ

## AUSLEIH Hinweise

Die Ausstellung kann als Ganzes oder in Teilen ausgeliehen werden und ist in zweifacher Ausführung verfügbar: als Stoffbahnen oder als Aluminiumverbundplatten. Die Reihenfolge der Elemente können Sie selbst frei wählen. In jedem Fall bitten wir Sie, das Ausstellungselement mit Informationen zur Entstehungsgeschichte der Ausstellung immer zu zeigen, um den Entstehungsrahmen der Ausstellung und die daran beteiligten Personen sichtbar zu machen.

### Begleitmaterial:

Eine Broschüre mit dem gleichen Inhalt kann auch in größerer Stückzahl angefordert werden. Sie ist unter folgendem Link als Download verfügbar: [www.forum-der-kulturen.de/download/5652](http://www.forum-der-kulturen.de/download/5652)

### Maße, Aufbau und Transport:

Variante 1: 200 cm Höhe x 100 cm Breite  
Variante 2: 110 cm Höhe x 55 cm Breite

Die Ausstellung kann in einem normalen Kleinwagen problemlos transportiert werden. Auf Wunsch kann Ihnen die Ausstellung auch zugesandt werden.

### Verleihkonditionen:

Für das Ausleihen der Ausstellung erheben wir eine Schutzgebühr von 130 Euro. Der Transport muss selbst organisiert werden bzw. müssen anfallende Kosten für den Versand vom Entleiher selbst getragen werden.

### Die Fahnen können unter folgendem Link eingesehen werden:

[www.forum-der-kulturen.de/angebote/wanderausstellung-angekommen](http://www.forum-der-kulturen.de/angebote/wanderausstellung-angekommen)